



Zutiefst betroffen mussten wir kurz vor dem Jahreswechsel vom Tod unseres Vereinsobmanns Petr Brezani erfahren. Petr war es, der gemeinsam mit ein paar ganz wenigen Visionären vor ein paar Jahren die Idee geboren hat, einen Sportverein für mental beeinträchtigte Menschen, für Menschen mit einem Handicap in Vorarlberg, zu gründen. In sehr vielen ehrenamtlichen Stunden hat er den Grundstein für die Vereinsgründung des Sportverein CAPS Vorarlberg gelegt, hat MitstreiterInnen für die Sache - von der er selbst so begeistert und überzeugt war - gesucht und auch gefunden und so den Verein auf die Füße gestellt. Vom ersten Moment an war deshalb auch klar, dass nur ER die Obmannschaft übernehmen kann – er war genau DER richtige Mann für diese Aufgabe. Unser Verein wird deshalb auch über seinen so schmerzlichen Tod hinaus immer seine Handschrift tragen, er wird uns stets als Gründungsobmann in ehrendem Gedenken bleiben.

Seine Motivation, sich für die CAPS zu engagieren, hat Petr noch im Mai 2019 für unsere Homepage www.caps-svv.at so formuliert:

Der Caps Sportverein Vorarlberg bietet jedem Menschen mit mentaler Beeinträchtigung die Möglichkeit, regelmäßig und fachlich unterstützt, Sport auszuüben und seine Leistungen österreichweit zu messen!

Diese Motivation hat er gelebt, er hat sie versprüht, sie war spürbar. Wir konnten viel von seiner unnachahmlich ruhigen, strukturierten und klaren Art abschauen. Er hat uns beeindruckt. Er hat uns geprägt. Er war sowasvonzuverlässig und korrekt. Er hat uns motiviert. Er war engagiertes Vorbild. Und sicher nicht nur für seine FunktionärskollegInnen und TrainerInnen - sondern vor allem auch für all jene SportlerInnen, die er im Laufe seines Wirkens begleitet und unterstützt hat – sei es im Skifahren, seiner glaube ich grössten Leidenschaft, oder im Fussball. Wir verlieren deshalb mit Petr nicht nur einen ganz bsundrigen Menschen sondern auch einen im positiven Sinn des Wortes „Verrückten“ Funktionär für den Mentalbehindertensport.





Petrs Charakter und seine vielen Verdienste zu beschreiben fällt sehr schwer - es fehlen einfach die passenden Worte. Keiner konnte sich wie Petr mit wenigen Worten so viel Aufmerksamkeit und Gehör verschaffen. Er war kein Mann der vielen Worte und langen Reden, aber was er gesagt hat, hatte Hand und Fuß und er liess den Worten auch immer Taten folgen. Keiner war so unermüdetlich für „seine“ SportlerInnen und seinen Verein im Einsatz. Neben seiner geliebten Familie gehörte sein Herz den Menschen mit Handicap. Keiner trug seinen Stolz über die Entwicklung seines Vereins und die sportlichen Erfolge seiner SportlerInnen so still in sich und trug den berechtigten Stolz nicht gross nach Außen. Er war keiner, der sich selbst gern in den Mittelpunkt stellte, sondern sich für die Sache engagierte. Keiner beherrschte in den Trainings so wie Petr die Mischung aus konsequenter, klarer Hand einerseits und viel Empathie und Gefühl andererseits. Dafür wurde er von den SportlerInnen und auch Eltern immer sehr geschätzt. Keiner hat es sich so wie Petr auch nach einer erschütternden Diagnose nicht nehmen lassen fest und optimistisch daran zu glauben, die Rolle unseres Obmanns der CAPS wieder übernehmen zu können. Er hat uns auch in den Vorstandssitzungen bei denen er von seiner Krankheit gezeichnet nicht mehr dabei sein konnte, inspiriert und begleitet. Keiner war wie er. Keiner war wie du, lieber Petr.

Petr's Abschied hat sich über einen längeren Zeitraum abgezeichnet. Und dennoch kommt er jetzt so plötzlich und schnell, dass wir es nicht mal mehr geschafft haben, ihm unser erstes Vereins-Trikot mit der Nummer 1 für den Obmann zu überreichen. Dieses Dress wird nämlich leider erst Ende Jänner fertig und wir werden es dann seiner Familie in sportlicher Erinnerung an unseren Obmann vorbeibringen.

Petr war mit Leib und Seele beim Verein. Sein Leib geht jetzt von uns, seine Seele und sein Geist werden aber auf immer mit unserem Verein verbunden bleiben. Seinen Platz auf den Skipisten als Trainer und in den Sitzungen als Obmann werden wohl im Laufe der Zeit andere einnehmen. Seinen Platz in unseren Herzen und in unserer dankbaren Erinnerung an einen außergewöhnlichen Menschen werden wir Ihm aber alle auf ewig reservieren.





CAPS Sportverein Vorarlberg

Kaiser-Franz-Josef-Str. 61

AT-6845 Hohenems

+43 (0)676 3048636

info@caps-svv.at

www.caps-svv.at

Lieber Petr, für Dein Engagement für unseren Sportverein CAPS und den Vorarlberger Behindertensportverband von Anfang an – seit der Gründung bis zu unserem letzten Gespräch erst vor ein paar Wochen als du uns bei dir zu Hause noch gute Tipps mit auf den Weg gegeben hast – möchte ich Dir stellvertretend für alle Mitglieder, für Deine Vorstandskollegen, für den Vorarlberger Behindertensportverband und auch ganz persönlich ein letztes Mal von Herzen danken. Mögest Du die Früchte Deines erfolgreichen und umfangreichen Schaffens für den Mentalbehindertensport jetzt auch reichlich ernten.

Heute am 3. Jänner 2020 müssen wir von Dir Abschied nehmen, lieber Petr. Wir werden uns bemühen, das Vermächtnis das du uns geschaffen hast würdig zu bewahren und in Deinem Sinn weiterzuführen. Ich jedenfalls werde Dich so in Erinnerung behalten, wie ich Dich oft erleben durfte – als ruhigen, besonnenen Gestalter, als ganz feinen Menschen der andere mit seinem Vorbild und Tun begeistern und anstecken konnte. Tu' das bitte weiter- jetzt halt auf eine andere, aber auf deine für dich typische unaufgeregte, stille Art.

Auch wenn wir uns im gerade begonnenen Jahr 2020 sicher wieder über viele sportliche Erfolge unserer Mitglieder freuen dürfen - über diesem Vereinsjahr, dieser Saison wird ein grosser Schatten liegen, die Erfolge werden nicht so strahlend glänzen wie sonst. Aber bei jeder Preisverteilung wirst du in unseren Gedanken mit auf dem Stockerl stehen.

Bitte haltet Petr in ehrendem Gedenken.

In tiefer Betroffenheit für den Sportverein CAPS Vorarlberg
Robert Allgäuer, Obmann Stv.

